

28.3

51447

Göttingen 1. IV 1913



Herrn Professor Dr. Kollige!

Geben Sie besten Dank für Ihre
liebverwandte Antwort. Die älteren
„Dokumenteformalen“ entsprechen Ihrer
Lage zu kennen u. vorzugeben, das
Hilf mir mir ausgezeichneten Vor-
schlag, für den wir Ihnen sehr dank-
bar sind. Inzwischen geben Sie mich

hofft uns des. Mittheilung Nro 10 in Thl N 6
bereits offen haben, daß wir den gründlichen
gen. Ausdrück. "Mekhidun" fallen gelassen
haben uns von Quellen der Religionsge-
schichte. Dann wir denken beim
Islam natürlich auf an den Koran, aber
so an frühen Traditionen von Ali und über
Ali etc. an speziellen Bekanntheit
an das wichtigste Material bis um 1200,
an religiöse Lieder z. Bgl. an religiöse
Lieder in Islam bis auf die
Gegenwart (Mekhidun etc.). Diese drei
Bücher werden Ihnen zeigen, wie

und wie die Grenzen festzuhalten.
Ausgangspunkt werden uns das Judo-
gische, Christliche, Jüdische, u. ja hindu-
die Lehren sind, diese uns vorliegend
für uns zu einem Gesichtspunkt an Islam

+

Es wäre ein angelegener Teil, z. Bgl.
zu, wenn die bei Ihnen einzigartig
Anzeichen der Quellen uns daruffin
angeben wollten, was die für wichtig
fallen u. wobei anzufangen an ist.
unmöglich, so zu sagen ein kleines Pro-
gramm für die Arbeit auf dem Gebiete
des Islam.

Sind die Koran Übersetzung hat uns Wellhausen
Schultheß, das früher hies was, vorgezogen;
nun andere Seite ist Seybold genannt; das ist vor
wärdig fragen, wann die den Druck geben
würden?

Oben sind uns natürlich Vorzüge von
geringeren, auf jüngeren. Gesehen sehr
willkommen.

In vorzüglicher Gesehung
Ihr ergebener

Tisius